

Controlling in der Verwaltungsvollstreckung

Die Verwaltungsvollstreckung steht zunehmend unter Druck: wirtschaftliche Schwierigkeiten, verändertes Zahlungsverhalten und neue rechtliche Rahmenbedingungen erfordern ein gezieltes Controlling, um Forderungsausfälle zu vermeiden und Abläufe effizient zu steuern. In diesem Seminar lernen Sie, wie ein praxistaugliches Prozess- und Risikocontrolling aufgebaut werden kann, welche Rolle Kennzahlen spielen und wie sich Abläufe durch Planung, Analyse und Prozessoptimierung nachhaltig verbessern lassen. Praxisbeispiele, Muster und Tipps runden die Veranstaltung ab.

Schwerpunkte

- Notwendigkeit eines Controllings in der Verwaltungsvollstreckung
- Mechanismen eines wirksamen Controllings
- Fortschreibungsmöglichkeiten eines Controllingkonzeptes
- Interne und externe Risiko- und Wertefaktoren
- Mehr als „Soll“ und „Ist“: Ursachen, Abweichungen, Auswirkungen und Folgemaßnahmen
- Steuerung der Vollstreckung über Kennzahlen
- Prozessoptimierung in der Vollstreckung
- Muster, Tipps und Hinweise
- Fragen der Teilnehmenden und Erfahrungsaustausch

Preis

180.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Udo Mühlenhaus

Herr **Udo Mühlenhaus** besitzt über 35 Jahre Erfahrung in den Bereichen Kasse, Vollstreckung, Steueramt, davon 8 Jahre in Beeskow. Er ist BITEG-Dozent seit 1997.

Seminarteilnehmende

Kasse, Finanzbuchhaltung, Forderungsmanagement, Vollstreckung, Rechtsamt, Kämmerei, Steueramt, Liegenschaften, Rechnungsprüfung sowie kommunale Wasser- und Abwasserzweckverbände

Ort und Datum

Online

11-03-2026 (10:00 - 15:00 Uhr)